

Pahl-Leclerque tritt an

Grüne nominieren Gemeinderätin als Bürgermeisterkandidatin

Feldkirchen – Silvia Pahl-Leclerque wird sich für die Grünen um das Amt der Bürgermeisterin in der Gemeinde Feldkirchen bewerben. Am Freitag wurde die 58-jährige Architektin von den Mitgliedern des erst im vergangenen Herbst gegründeten Ortsverbandes aufgestellt. Die langjährige SPD-Gemeinderätin hatte in der Auseinandersetzung um die Ansiedlung von Ikea in Feldkirchen ihre Partei verlassen und ist zu den Grünen gewechselt.

Im Gegensatz zur SPD-Gemeinderatsfraktion mit Bürgermeister Werner van der Weck hatte sich Pahl-Leclerque ganz klar gegen dieses Großprojekt im Ort ausgesprochen. Mit Silvia Leclerque, Reinhard Mulzer (CSU) und Andreas Janson (Unabhängige Wählergemeinschaft) hat Bürgermeister van der Weck bei der Kommunalwahl am 16. März drei Herausforderer.



Silvia Pahl-Leclerque wird für die Grünen in Feldkirchen als Bürgermeisterkandidatin antreten. Die 58-Jährige wurde am vergangenen Freitag vom neuen Ortsverband nominiert.

Foto: PRIVAT

Ihr Augenmerk liege berufsbedingt auf den Bauprojekten und der städtebaulichen Entwicklung der Kommune, sagte Pahl-Leclerque. „Es ist an der Zeit, genau zu überlegen, wie sich der Ort zukünftig entwickeln soll, damit die hohe Lebensqualität erhalten bleibt“, betonte die Bürgermeisterkandidatin am Freitagabend. Die Grünen wollten sich um eine sinnvolle Entlastung Feldkirchens durch den Ausbau der öffentlichen Verkehrswege wie etwa den behindertengerechten Ausbau des S-Bahnhofes einsetzen und eine vorausschauende Wirtschaftspolitik mit einer Stärkung der Ortsmitte und der sinnvollen Nachverdichtung der Gewerbestandorte machen, so Pahl-Leclerque.

Darüber hinaus will sich die Grünen-Kandidatin für eine intensive Kooperation zwischen den umliegenden Landkreiskommunen stark machen, um gemeinsam anstehende Herausforderungen in der Region, wie die Verkehrsbelastung, und die Unterbringung von Asylsuchenden, bewältigen zu können. *sabine wejsada*